



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

209 (7.5.1903) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-103272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-103272)

Beforgnissen Anlaß, da die Nahrungsaufnahme wenig befriedigend war. Die Prinzessin wusch ihr Tüchchen durch eine Amme...

H. Wießbaden, 6. Mai. Der „Rheinische Kurier“ meldet aus München: Vom Kronprinzen von Sachsen ist an die Prinzessin Luise von Toscana gelegentlich ihrer Entbindung ein Glückwunschtelegramm eingegangen...

Deutsches Reich.

Berlin, 6. Mai. (Die Wünsche der deutschen Elektrotechnik beim Abschluß neuer Handelsverträge mit Rußland und der Schweiz hat der „Verein zur Wahrung gemeinsamer Wirtschaftsinteressen der deutschen Elektrotechnik“ in umfangreichen Denkschriften den Reichs- und Staatsbehörden unterbreitet...

Krefeld, 6. Mai. (Die Handelskammer) verhandelt über den Zollkrieg mit Kanada. Die Versammlung war der Ansicht, daß das hiesige Sammel- und Seidengewerbe durch die neue kanadische Zollherabsetzung von 33 1/2 Proz. großen Nachteil habe...

Eisenach, 6. Mai. (Die deutsch-evangelische Kirchenkonferenz) hält am 11. Juni eine außerordentliche Tagung im hiesigen Residenzschloß ab. Auf der Tagesordnung steht der Zusammenschluß der evangelischen Landeskirchen.

Detmold, 6. Mai. (Der Eisenbahnrat) erklärte sich mit 14 gegen 7 Stimmen damit einverstanden, daß von einer Weiterverfolgung der Reformvorlage abgesehen wird, ferner mit 15 gegen 6 Stimmen, daß Rückfahrortpreise um 2 1/2 Proz. erhöht werden...

Strasbourg, 6. Mai. (Der Landesausschuß) stimmte dem Gesetzentwurf über die Festsetzung des Nachtragsplans für die Errichtung der katholisch-theologischen Fakultät an der Kaiser-Wilhelm-Universität in Strasbourg in zweiter und dritter Lesung nach den Beschlüssen der Kommission mit allen Stimmen gegen die des Sozialdemokraten Emmel zu...

Ausland.

Ungarn. (Zu ungarischen Abgeordneten) erregte Béla Kubik (Kossuthpartei) einen großen Sturm der Entrüstung, indem er, auf die Mitglieder der Regierungspartei hinweisend, ausrief: Diese sind zu Allem fähig, sie verüben jede Schandthat! Die Mitglieder der liberalen Partei schrien entrüstet: Er soll das Haus um Verzeihung bitten, hinaus mit ihm! Am Schluß der Sitzung leistete Kubik öffentlich Abbitte und drückte sein Bedauern aus, daß er sich von der Auf-

„Der Krone läßt bitten,“ meldete er dabei seinem Herrn, die überflüssige Wolk sei angenommen und habe Briefe mitgebracht.

„Von unserm Gans!“ Der Jubelruf, mit dem die sonst so zurückhaltende Gabe seine Worte unterbrach, ließ den geschulten Diener schweigen. Nichts sag er sich zurück.

„Nimm ab, kein Wort!“ rief er, starrte auf seine Frau, die, Thränen in den Augen, den Brief des jungen Ganes las.

„Wir bleiben.“ rief sie aus, nachdem sie gelesen, „dem unser Sohn ist da. Er leidet und bittet, ihm zu verzeihen, was er im kindlichen Unverstand und angehen, ich soll den Vater, an den er zur selben Zeit schreibt, herzlich bitten, ihm zu erlauben, einzuweilen dort zu bleiben; er will...“

„Gans lebt und ist und nicht verloren,“ unterbrach der Handelsherr inbeleg seine Frau. „Nimm her, Gert, laß dich umarmen, so glücklich fühlst ich mich noch nie. Mein Sohn mit neuem Gesandten der Stadt, die Fremde meines Alters, und Du...“

„Er sah Hebevoll auf ihre schlanke Gestalt hernieder, die sich in seinen Arm schlangte.“

„Mein trauer, liebes Weib, mein spät erworbenes Eigentum, mir bleiben treu bereit, bis daß der Tod uns scheidet.“

„Ergreifen Sie mich die letzten Worte nach, dann möchte sie sich jenseit von ihm los.“

„Deinen Brief, Gans,“ erinnerte sie.

„Den Brief vom Gans.“ Mit fast jugendlicher Lebendigkeit erregte der Handelsherr die Frau. „Ich komme wieder, sobald ich gelesen.“ sagte er, sich zu Gert umwendend, „verzeih.“

Und die Frau schloß sich hinter einem Glättchen.

Die Frau bleibt einmütig zurück. Ihre schlanken Hände fallen sich mechanisch um das Briefblatt, das sie zuvor gehalten, gedanklos lag liegt ihr Auge über daselbe hin. Da bleibt es an der Aufschrift haften, die in gebundenen Lettern den Kopf des Vogels zeigt.

„Herrmann und Sohn,“ liest sie laut. „So soll es heißen für alle Zeit und so Gott will in Zukunft ohne Fremde oder eigene Schuld, denn jede Wunde rächt sich auf Erden.“

regung hinreißend ließ, das Ansehen des Hauses zu verleben und die Mitglieder zu beleidigen.

Frankreich. (Die Kapuziner des Antonius-Klosters zu Vailly) auf Norika wurden gestern früh mit Gewalt ausgetrieben. Vor dem Klostergebäude hatte sich eine 2000 Köpfe zählende Volksmenge eingefunden. Als der Kommissar, der mit dem Friedensrichter, einer Abtheilung Infanterie und Gendarmen erschienen war, die Mönche zum Verlassen des Klosters aufforderte, antworteten sie ihm, sie seien auf dem Hofe verhaftet und würden nur der Gewalt weichen. Die Thüren mußten also gesprengt werden. Die Mönche wurden zwangstheils hinausgeführt. Draußen steckte ihnen die Menge Lebensmittel zu, da es gebraten hatte, sie seien die letzten belben Tage ohne Nahrung gewesen. Danach legte der Friedensrichter die Siegel an. An beweglichen Gegenständen war nichts mehr in den Klosterräumen vorhanden; die Mönche hatten rechtzeitig ihr bewegliches Hab und Gut in Sicherheit gebracht. Der Ober des Pariser Bezirks des Kapuzinerordens leugnet in einer Aufschrift an die Presse, daß sein Orden ein neues Ermächtigungsgesuch eingereicht habe.

Italien. (Der deutsche Kaiser in Rom.) Kaiser Wilhelm und die kaiserlichen Prinzen verließen gestern das Palais der Königin-Wittve um 3 Uhr 45 Min. in zwei Wagen mit Kurastrier-Eskorten, passirten die Porta Pinciana, fuhren auf der Via Momentana und der Via le Papioli nach Ponte Molle, sodann an der Tiber entlang, fuhren auf der Via le Angelle nach dem Stadtviertel Prati Castello zurück und begaben sich von dort über den Ponte San Angelo, den Corso Vittorio Emanuele, die Piazza Venezia und die Piazza Magna Napoli nach dem Quirinal zurück, wo sie um 4 Uhr 45 Min. eintrafen. Auf dem ganzen Wege wurden die hohen Herrschaften von der Bevölkerung mit Verehrung begrüßt. Der Kaiser reiste nachmittags 5 Uhr 45 Min. nach Donauessingen ab.

Zur Wahlbewegung.

Neber das Verhältnis von Demokraten und Freisinnigen hatte die Neue Bad. Landeszeitung geschrieben: „Das Vertrauen, das wir in die politische Einsicht des weiteren Ausschusses der deutschen Volkspartei gesetzt, hat sich als durchaus gerechtfertigt erwiesen. Wie wir aus absolut zuverlässiger Quelle erfahren, ist in der Wuppertaler Sitzung vom letzten Samstag der Antrag des Herrn Benedy auf Trennung der demokratischen Reichstagsfraktion von der Fraktion der freisinnigen Volkspartei nahezu einstimmig abgelehnt worden. Die aufgedrückten Demokraten wollen von einem Bruch mit dem Reichstagspartei durchaus nichts wissen. Im Gegenstand ihrer parlamentarischen Vertretung waren in Sachen des Zolltarifs und der Dotation mit der weissen und festen Laits Eugen Richter völlig einverstanden, und bei den Reichstagswahlen wird man außerhalb Badens überall gemeinsam kämpfen. Sogar für den Wahlkreis Kaiserlautern-Kirchheimbollen ampfiehlt der weitere Ausschuss der Deutschen Volkspartei die Unterstützung der freisinnigen Kandidatur.“

Dazu bemerkt die „Frankfurter Post“: „Wir sind in der Lage, diese Meldung in ihrem wesentlichen Theil zu bestätigen zu müssen. Weder Herr Benedy noch die übrigen badischen Vertreter haben im weiteren Ausschuss der deutschen Volkspartei einen Antrag für die Regelung der Beziehungen zur freisinnigen Volkspartei gestellt; er konnte daher auch nicht nahezu einstimmig abgelehnt werden. Auch sonst leidet jene Meldung trotz der „absolut zuverlässigen Quelle“ an einer Verkennung der Stimmung in der deutschen Volkspartei. Wenn die Kandidatur Sartorius für Kaiserlautern schließlich gutgehen würde, so haben doch die Umstände, die zur Verdrängung der Deutschen Volkspartei führten, eine scharfe und übereinstimmende Kritik erfahren.“

Wiesloch, 6. Mai. Herr Landtagsabgeordneter Greiff hat nunmehr die ihm von den Nationalliberalen angebotene Reichstagskandidatur angenommen und wird voraussichtlich bereits am Sonntag sich in Eppingen seinen Wählern vorstellen.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 7. Mai 1903.

Der Gesangswettbewerb in Wallstadt.

Der Gesangverein Germania, feierte am vergangenen Sonntag, 3. Mai, das Fest seines 20jährigen Bestehens, verbunden mit Preiswettbewerb. Samstags-Abends erschienen hierzu schon 2 große Vereine von Wüchsenbrunn und Riefem bei Pforzheim, ebenso wirkten beim Festbankett außer den 2 oben genannten Vereinen der Gesangverein Frohsinn Heidenheim, sowie die Herren Musikdirektor Adolf Schmitt, Hof. Dack und Herrn. Volkmann aus Heidenheim mit. Das Festbankett nahm einen glänzenden Verlauf. Es wurden die 9 Gründungsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt und ihnen Ehren diplome überreicht. Sonntags früh wurde bei herrlichem Wetter

Wit der Seelzer, den sie dabei ausführt, der trüben Vergangenheit, oder steht sie mit Sorgen in eine Zukunft, die heute wieder wolklos vor ihr liegt? Wer kann das wissen? Frau Weich selber nicht, sie weiß nur, daß sie, um zu der heutigen Auffassung der Dinge zu gelangen, viel trübe Stunden verleben hat, die sich nicht leicht vergessen lassen, drum denkt sie auch noch jetzt mit einem leichten Seufzer an eine längst begrabene schwere Schuld, die ihre Schatten wirft auf Kind und Kindeskind.

Buntes Feuilleton.

Frauenlauf in Bulgarien. Ein anschauliches Bild aus dem halbbarbarischen Leben in einem bulgarischen Dorfe veröffentlicht der zum Studium der Verhältnisse auf den Balkan entsandte Mitarbeiter der „Daily News“, John Macdonald: „Wir tragen europäische Kleidung, aber wir sind innerlich unverändert. Wir sind Orientalen, wir sind Barbaren, trotz unserer hohen Hüte und Bräde.“ so sagte ein hochstehender bulgarischer Patriot in der Witterkeit seines Herzens. In diesem pessimistischen Ausdruck des Bulgaren liegt jedenfalls etwas Wahres. Der bulgarische Bauer ist zum großen Teil ein Barbar, trotz der Einführung der Einrichtungen des zivilisierten Europa. In dem kleinen Dörfchen Krutino, das malschisch zwischen den Hügeln, vier Meilen von Sofia entfernt liegt, werde ich mir zu denken daran erinnern. Die in Schaffelle getriebenen Krutinoten haben Feiertag; sie sind bei der Gelegenheit glatt rasiert. Es ist mit Ausnahme des Festes der wunderbaren Geburt ihr bestes Fest im Jahre. In der Kirche haben die Krutinoten sich eben mit einem „Christes Voskress!“ (Christ ist erstanden) begrüßt. Männer und Frauen rufen es aus, wenn sie sich in ihren heißen Strahlen treffen und sich die Hand reichen. „Christes Voskress!“ ruft auch Stojan selbst, als er seinen Wiesenfreund Ivan Botkoff umarmt. Im nächsten Augenblick verfähert mir Stojan, daß er nur 115 Krana für seine Tochter erhalten habe, die ihr Schwiegervater kürzlich gekauft hat. „Sie hätte das Doppelte bringen können, wenn ich nur ausgehalten hätte.“ Und Stojan ist traurig und scheint sich für einen

unser Ort noch festlich geschmückt. Von 7—9 Uhr trafen die auswärtsigen Vereine ein, im Ganzen 85 zählend. Um 9 Uhr begann in der Festhalle zur Krone das Preiswettbewerb, wobei die Herren Hofkapellmeister Ferd. Banger, Mannheim und Prof. Jul. Scheldt, Karlsruhe als Preisrichter fungierten. In der Klasse für Landvereine unter 25 Sängern wurde im Allgemeinen schlecht gesungen, in den übrigen Klassen dagegen gut und oft sehr schön.

Es bekamen in der Klasse für Landvereine unter 25 Sängern den Ehren- und ersten Preis 1. mit 27 1/2 Punkten Frohsinn-Heidenheim. Weiter erhielten den ersten Preis: 2. mit 26 Punkten Germania-Heidenheim, 3. mit 24 P. Sängerbund-Heidenheim, 4. mit 23 P. Sängerbund-Schlierbach, 5. mit 22 1/2 P. Männergesangsverein Heddesheim, 6. mit 22 P. Sängerbund-Heidenheim, 7. mit 21 P. Concordia-Heidenheim. — Diese ersten Preise bekamen aus goldenen Medaillen mit Diplomen.

Ferner bekamen den zweiten Preis: 1. mit 42 1/2 Punkten Männergesangsverein-Neckarhausen, 2. mit 42 P. Sängerbund-Heidenheim, 3. mit 41 1/2 P. Eintracht Rittersweier, 4. mit 40 P. Männergesangsverein-Wüchsenbrunn, 5. mit 37 P. Sängerbund-Wüchsenbrunn, 6. mit 36 1/2 P. Sängerbund-Heidenheim. — Diese zweiten Preise bekamen aus silbernen Medaillen mit Diplomen.

Ferner erhielten dritte Preise: 1. mit 32 1/2 Punkten Deutsche Einheits-Heidenheim, 2. mit 31 1/2 P. Sängerbund-Heidenheim, 3. mit 31 P. Sängerbund-Heidenheim. — Diese Preise bekamen aus goldenen Medaillen mit Diplomen.

In der Klasse für Landvereine bis 35 Sängern erhielten den ersten Preis: 1. mit 30 1/2 Punkten Sängerbund-Heidenheim, mit Ehrenpreis 1, 2. mit 29 P. Männergesangsverein-Heidenheim, mit Ehrenpreis 2, 3. mit 28 1/2 P. Krana-Krana, mit Ehrenpreis 3, 4. mit 28 P. Männergesangsverein-Heidenheim, 5. mit 27 P. Sängerbund-Heidenheim, 6. mit 26 1/2 P. Sängerbund-Heidenheim. — Diese Preise bekamen aus goldenen Medaillen mit Diplomen.

2. Preise: 1. mit 40 P. Germania-Heidenheim, 2. mit 40 1/2 P. Sängerbund-Heidenheim, 3. mit 40 P. Sängerbund-Heidenheim. — Diese Preise bekamen aus silbernen Medaillen mit Diplomen.

In der Klasse Landvereine über 35 Sängern erhielten den ersten Preis: 1. mit 27 P. Sängerbund-Heidenheim, mit Ehrenpreis 1, 2. mit 26 1/2 P. Sängerbund-Heidenheim, mit Ehrenpreis 2, 3. mit 26 P. Sängerbund-Heidenheim, 4. mit 25 P. Sängerbund-Heidenheim. — Diese Preise bekamen aus goldenen Medaillen mit Diplomen.

In der Klasse Stadvereine bis 40 Sängern erhielten erste Preise: 1. mit 45 1/2 P. Frohsinn-Heidenheim, mit Ehrenpreis 1, 2. mit 45 P. Sängerbund-Heidenheim, mit Ehrenpreis 2, 3. mit 44 P. Sängerbund-Heidenheim, mit Ehrenpreis 3, 4. mit 43 1/2 P. Sängerbund-Heidenheim, 5. mit 43 P. Sängerbund-Heidenheim. — Diese Preise bekamen aus goldenen Medaillen mit Diplomen.

Nach dem Wettgange, der um 1 Uhr sein Ende erreicht hatte, begaben sich die Vereine in die ihnen angebotenen Lokale, um den Mittagstisch einzunehmen. Nach 3 Uhr fand der schleserblose Festgung statt und auf dem Festplatze angekommen, wurde die von Frauen und Jungfrauen gestiftete Radnensfeier überreicht. Von der Preisverteilung, die sich von halb 6—8 Uhr abwickelte, bis zum Abend war ein festliches Treiben, bis die lieben Songesträber ihrer Heimat zuhause kamen. Um 8 Uhr Abends begannen die Festspiele in den Gasthäusern zur Krone, zum Pfing und zur Krone. Sie waren sehr gut besucht und nahmen an ihnen die beiden Vereine von Wüchsenbrunn und Riefem teil. Die Festmusik war eine sehr gute (Kapellen Schor, Horn, Waldhorn) ebenso boten die Wirtin Alles auf, um den Anforderungen der Festgäste gerecht zu werden. Am Montag früh schieden die Vereine von Wüchsenbrunn und Riefem mit dem Wunsch, sehr schöne Tage in Wallstadt verleben zu haben. Das Wallstädter Sängerverein, begünstigt durch das prächtige Wetter, war ein ausnahmsweise schönes und wird daher allen sich daran befehligen Festgästen sowie den hiesigen Einwohnern in fester Erinnerung bleiben.

Audienz beim Großherzog. In Audienz wurde gestern vom Großherzog Professor Stehler in Mannheim empfangen.

Ernennung im höheren Postdienst. An Stelle des im Postdirektor Straub in Barr (Elsaß) die Verwaltung des Bäckers Postamtes übertragen worden. Herr Straub, welcher früher längere Jahre Ober-Postsekretär in Mannheim war, ist Badener.

Zum Lehrermangel in Baden. Auf Oden wurde in den meisten badischen Orten, wo die Zahl der Schulkinder unter 100 betrag, für unbestimmte Zeit die Unterlehrstelle aufgehoben. Offiziell glaubt die Oberschulbehörde nicht, daß man mit solchen Mitteln dem Lehrermangel abhelfen kann.

Eine Professorenkollation an der höheren Lehrerschule in Mannheim wurde vom Großherzog dem Lehramtskandidaten Dr. Heinrich Giliard von Karlsruhe unter Ernennung desselben zum Professor übertragen.

Die Höhe der Umlage in den badischen Städten. In Umlagen werden in den der Städteordnung unterstehenden badischen Städte im Jahre 1903 erhoben: Konstanz 69 Pfg.; Offenburg 69 Pfg.; Mannheim 68 Pfg.; Pforzheim 68 Pfg.; Bruchsal 68 Pfg.; Karlsruhe 61 1/2 Pfg.; Baden 60 Pfg.; Pforzheim 47 Pfg.; Heidelberg 46 Pfg.; Freiburg 46 Pfg.

Der 20. Verhandlung der badischen landwirtschaftlichen Kammerdirektoren fand gestern in Karlsruhe unter dem Vorsitz des Geschäftsrathes Weimann statt. Er war außerordentlich sachlich besetzt. Minister Weimann sprach in einer längeren Ansprache für die Einleitung der Kreditgenossenschaften, auf die Bedeutung des genossenschaftlichen Zusammenhanges für die Landwirtschaft hin. Wenn heute der

schlechten Verkäufer zu halten. Warum aber hielt Stojan nicht auf? Weil das Fräulein „kompromittirt“ war, d. h. sie war mit dem jungen Lokschmar entlaufen. Stojan erzählt die Geschichte in seiner schwermüthigen dämmen Art, als wenn er einen Vorfall bei einem gewöhnlichen Handelsgeschäft erzählt. Stojan und seine Frau machten so einen Tag auf die Entlaufenen, die kaum Zeit hatten, vor den Augen der Verfolger die Thüre zu verschließen. Es folgte eine Belagerung, aber nur mit einer Artillerie von Stößen gegen die Vertheidigung und mit theils bestigen, theils gütlichen Ausdrücken. Keine Redetgabe. Nach einiger Zeit erschien der Vater auf der Bildfläche. Er ordnete die Angelegenheit — der Vater des jungen Lokschmar sollte 115 Kr. bezahlen und das Fräulein dafür seine Schwiegermutter und Arbeiterin werden. Besser die 115 Kr. nehmen, als das Fräulein haben, vielleicht garnichts zu bekommen. Denn wenn das Fräulein in das Haus ihres launmännlich gesinneten Vaters zurückkehrte, würde sie vielleicht nie verheiratet werden können. Von dem Augenblick an, wo sie die Schwelle des Vaters ihres Geliebten überschritten hätte, war sie „kompromittirt“. Andererseits, wenn sie nicht zurückkehrte, konnte der junge Lokschmar sie geschwändigt nicht heiraten, denn sie war unter zwanzig. Und die Heirat ist ein Kauf- und Verkaufsgeschäft. Deshalb ging das Fräulein weiter. Der gute Vater war der Vermittler, und der Hammer fiel — sozusagen — bei 115 Kr. Drei arge Abenteuer sind in ländlichen Bulgarien häufig; aber sehr selten können sie als Menschenhand charakterisiert werden, sehr selten enden sie mit Schlägen. Die junge Fräulein ist immer im Spiel. Dieses moderne Geschäft ist gleichsam nur das schändliche, gemilderte und gesittete Ueberbleibsel aus der Zeit, als sie wirklich gerandt oder verkauft wurde. Stojan als Christ konnte Einwendungen erheben, daß man die Heirat seiner Tochter als Kaufgeschäft bezeichnen. Aber trotz des christlichen äußeren Anstrichs bleibt genug von dem barbarischen Brauch, um diese Bezeichnung zu rechtfertigen. Der Vater beschließt eine Arbeiterin, der Schwiegermutter erwirbt eine. Dabei muß er die Fräulein bezahlen, die zum Heiratenspiele, Wasserkröpfen, Baden und zur Feldarbeit, zum gemeinsamen Wohl der Familie da ist. Die Preise schwanken zwischen 75 bis 200, 375 Kr. und steigen sogar noch

Leine Landwirtschaft die Bedeutung der verschiedenen künstlichen Düngemittel zu würdigen wisse, wenn derselbe Werth auf beste Fruchtmittel...

Die Bildung der Mannheimer Ackerbauvereine fand gestern Abend im 'Gedruckten Hofe' statt. Der Verlauf war der übliche. Selbstverständlich...

Der Mannheimer Geschichtsblätter (Beizeitschrift des Alterthumsvereins) entnehmen, berichtete in der letzten...

höher. Der Künstler sieht bei der in Aussicht genommenen Schwieger...

wissenschaftliche Vorträge sind flüssig gemacht werden können, zumal der Alterthumsverein bei seiner vielseitigen...

Wetter am 8. und 9. Mai. Während über Nordandinavien und Nordfinland der mäßige Hochdruck von wenig...

Polizeibericht vom 7. Mai.

1. Ein in P 7, 38 wohnender 54jähriger Tagelöhner von hier...

2. Am 5. ds. Mts. fiel das 4 Jahre alte Kind eines in der Mittelstraße...

3. Das Pferd eines Milchhändlers aus Redarau schaute gestern...

4. Gestern Nacht wurde ein lebiger Malergehilfe in seiner Wohnung...

5. Mehrere aus einer Wirthschaft in der Seidenheimerstraße...

6. Verhaftet wurden 25 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen.

Aus dem Großherzogthum.

v Sandhofen, 6. Mai. Der Männergesangsverein von hier feiert am Samstag, 9. Mai, Sonntag, 10. Mai und Montag, 11. Mai...

o.c. Bretten, 8. Mai. Ein heiteres Stückchen, bei dem sich aber der Wohlthätigkeit...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Groß. Bad. Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Der Troubadour.

Es steht doch eine gewaltige dramatische Kraft in diesen jungen 'Verbi'...

zu sprechen. An sinesischen Gerichtshöfen wird gewöhnlich ein Nicht...

in jeder... g domherrliche Leistungen zu bieten vermögen, denn die Voraussetzungen dazu...

Neues Theater im Rosengarten.

Die Fliege.

Als erste Novität im Neuen Theater brachte die Intendantin 'Die Fliege'...

Die geistige Aufführung war recht lobenswerth, wenngleich weniger...

Der Rezitation von Maria von Magdalena bringt man in...

literarischen Kreisen unserer Stadt ein lebhaftes Interesse gegen...

Ueber Reiznicks Till Eulenspiegel und seine Aufführung Berliner...

5

5

rollen. Fräulein Destinn und die Herren Gröning, Müller und Rebe...

Theater-Nachr. Die Inszenierung theilt mit: Wegen Heiserkeit...

Sozialen. Man schreibt uns: Die 11 Schlichter, die vor...

kleine Mitteilungen. Das Städtische Museum in...

Geistliches.

(Überhalb der Verantwortung der Redaktion.) Privatimpfung...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“. (Berlin, 7. Mai. Aus Anlaß des geistlichen Geburts...

Berlin, 6. Mai. Der erste deutsche Cafetier-Kongress...

Madrid, 7. Mai. (Havas.) Die Regierung erhielt keine...

Zur Wahlbewegung. Berlin, 7. Mai. Laut „Nat.-Zig.“ stellt die nation...

Die Wahlen in Mazedonien und Albanien. Konstantinopel, 6. Mai. (Wiener Corr.-B.) In...

Konstantinopel, 6. Mai. (Wiener Corr.-B.) Eine...

Konstantinopel, 6. Mai. (Wiener Corr.-B.) Eine...

Der Kaiser in Rom. Rom, 6. Mai. Die Blätter widmen dem Kaiser...

Kundgebungen das wahre Empfinden des Volkes zum Ausdruck...

Berliner Drahtbericht.

w. Berlin, 7. Mai. Der „Total-Anzeiger“ meldet: In...

Volkswirtschaft.

Wälische Mühlenwerke, Schifferhadt. Der Vertriebsgewinn...

Mannheimer Marktbericht vom 7. Mai. Stroh per Htr....

Mannheimer Petroleum-Rotierung vom 7. Mai. Amerikanisches...

W. Draht, 6. Mai. (Schuh-Kurie.) Spanier 87.25, Italiener...

London, 6. Mai. Silber 25.--, Preis, Disk. 3/16 Wechsel...

Saparaiso, 6. Mai. Wechsel auf London 18 1/2. Rio de Janeiro, 6. Mai. Wechsel London 12 1/2.

Chicago, 6. Mai. Mais eröffnete mit Juli 1/2 c. höher...

Chicago, 6. Mai. 5 Uhr Nachm. Weizen eröffnete bei steter Tendenz...

Chicago, 6. Mai. Abends 5 Uhr. (Tel.) Weizen eröffnete mit Juli 1/2 c. niedriger...

Chicago, 6. Mai. Abends 5 Uhr. (Tel.) Weizen eröffnete mit Juli 1/2 c. niedriger...

Chicago, 6. Mai. Abends 5 Uhr. (Tel.) Weizen eröffnete mit Juli 1/2 c. niedriger...

abgaben verurachteten ein weiteres Sinken der Preise...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Mais) and prices.

Table with 2 columns: Item names (e.g., Petroleum, Schmalz) and prices.

Table with 2 columns: Item names (e.g., Baumwolle, Zucker) and prices.

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Mais) and prices.

Table with 2 columns: Item names (e.g., Petroleum, Schmalz) and prices.

Wasserstands-nachrichten vom Monat Mai.

Table with columns: Station names, dates, and water levels.

Serantwortlich für Politik: Chefredakteur Dr. Paul Darns...

Bei meiner alten Waschmethode habe ich mich fürchterlich...

Auerbach a. d. Bergstr. Hotel-Restaurant „zur Traube“...

APENTA, APOLLINARIS und sämtliche in- u. ausländische Mineralwässer...

Anzeigen für den Mannheimer General-Anzeiger sowie alle existierenden Zeitungen...

Hant, Herden u. Quingentrante. Heh. Schäfer, P 4, 13, Planken.

Alfred Lion, Frankfurt a. M. Bronzen, Uhren, Emaille, elektrische Lampen...

Gioth's gemahlene Kernseife mit Salmiak und Terpentin.

MARCHIVUM

Jalousien und Rolladen Beissbarth & Hoffmann

reparieren prompt und billig

§ 6, 35. Telephone 2025. § 6, 35.

Johann Schreiber.



Guter Fang.

Diese Woche besonders billig!
Eisfrische Waare.

Hochfeine Holländer Angelschellfische

große, ausgelegt schöne

Zütländer Schellfische

per Pfund 28 Btg.

Ia. Nordsee-Schellfische

per Pfund 20 Btg.

Back-Schellfische

per Pfund 12 Btg.

Blütenweißen fetten Cabliou

im Querschnitt, ohne jeden Abfall, per Pfund 28 Btg.

Salm

1 Pfund 1,20 im Querschnitt

Grosse Rotzungen

per Pfund 35 Btg. 18100

Maifisch

sehr billig.

Neue 1903er Isländer

Matjes-Häringe

Hummer, Oelsardinen

Brabanter Sardellen.

Ferner frisch eingelegt

Hismareklinge, 4 Liter-Dose . . . **RM. 1.80**

Röhmops, 4 Liter-Dose . . . **RM. 1.80**

Russ. Sardinen, 5 Liter-Dose . . . **RM. 1.50**

Nürnberg Oehsengaugen

5 Liter-Dose **RM. 2.40.**

Geflügel.

Schöne Hähnen, Pouarden.
Capannen, Suppenhühner

inländischer Mastung u. Schlachtung.

Wegen Umbau verlege von Frei-

tag ab meine Filiale G 4, 10 in

gleicher Strasse nach

H 5, 20.

Johann Schreiber.

Nervöse

Kranke, welchen der Genuss von Kaffee und chinesis. Thee ärztlicherseits untersagt ist, finden in

Sommer's Mate

echtem Paraguay-Thee
einem willkommenen Ersatz.
Erschließlich bei: **Wilhelm Rabenick, G 7, 29;**
Felikan-Apotheke, G 1, 3.
Tasenausgang im Reformrestaurant „Deutsches Haus“, G 3 B 19

Das beste Metall-Putzmittel

AMOR

Metall-Putz-Glanz
Ueberall zu haben in Dosen
à 10 Pfennig.
Fabrikanten:
Lubarski & Co., Berlin NO.
Leitung bei **Lektoria „Am“**

Für jeden Radfahrer.

Defecte Gummi-Reifen
werden wieder gebrauchsfähig gemacht, ist sehr möglich durch „Trochon“. Für Rad u. Automobil zweckmäßig. Durch den Prozess nicht an. In allen in allen einschlägigen Geschäften. Wo nicht, gegen Einsendung von M. 1,50 per P. für Radfahrer und M. 2,50 per P. für Automobillisten direkt an Fabrik:
Trochon-Gesellschaft, Rissnach M.

Unterricht.

Dr. Weber-Diserens
E 5, 1 Sprachschule E 5, 1
lehrt gründlich fremdsprachliche
Conversation Grammatik, Literatur
und Handelscorrespondenz von
Klassen- u. Privatunterricht von
9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.
Le 7 Mai de 6 à 7 heures.

Conférence sur Paris à l'Ecole française

== P. 1. 7 ==
Jed. Donnerstag, 11. u. pr. Monat.

Englisch.

Verständlichen Unterricht in
allen Sprachen ertheilt W. Mackay
(Engl.) G 3, 2, 2. Str. 2548

English Lessons.

Specialty: 5309
Commercial Correspondence,
R. N. Ellwood, E 1, 5.

Secundarum etiam etc.

Unterricht, Maß unter 1909

Präparat des Hiesigen

ertheilt Nachmittags- und
Abendunterricht in allen
Sprachen. Zu erfragen
in der Expedition d. Bl. 2379

Zahnärztliches.

Zahn-Atelier Th. Beisser
P 4, 15, 1 Treppe.
Künstlicher Zahn-Ersatz nach
jeder Methode.

Hausmeister

für ein großes Wohnhaus gel.
Zuständigkeiten, Kinder, Ehepaar
bezoogen. Wohnung im Haus.
Offert. mit Angabe des Gehalts
Rr. 10 a. d. Gr. 3. Bl. 2309

Zugmaschinen

mit Zugmaschinen fertigt
billig

A. Neuner, Weizhau 8

Institut für

Wasser, Gas, elektr. u. mech.
Arbeiten, Reparaturen, Aufstellung
von Maschinen, etc. etc. etc. etc.
Röh. Bergstr. 44, b. d. B. 2340

Ganz in guter Lage preiswerth

zu verkaufen. Anzahlung
5-1000 Mark. 2338b
Offerten unter Nr. 2338 an
die Expedition d. Bl. 2338b

Gebrachte Gartenhühle

billig zu verl. G 2, 19. 2300ab

Diwan, Koffert, Koffer, etc.

zu verkaufen. 2343b

Gut Kinderwagen

erhalten. 2347b
billig zu verkaufen. 2347b
zu erfragen G 6, 15, part.

Ein schön. Louverad (mit Eisenbahn, Anfahrter. 2347b)

zu verl. G 2, 19. 2300ab

Compt. hat neue Schloß, für Küchen od. Inventar, preiswerth zu verl. Kaiserring 26, 1. Et. 2347b

Divans (neue)

kaufen man am billigsten u. besten
von 30-60 RM. unter Garantie
2707 Schweringstr. 97.

Piano- und Harmonium-

Instrumente
zu verkaufen. G 1, 3, 3.

2 Tafelwaagen, 1 gr. Stollwerk-Automat für 4 Räder, neu RM. 175,-, in bestem Zustand RM. 100,- zu verkaufen. 60 am Dürren. 2347b Schönländerstr. G 1, 3.

Schreibmaschine

zu verkaufen. Off.
unter Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.
A. Schünemann, Weizhau, Nr. 295.

Synthesen

Erstellung 60 % von 4 %
an vermittelt billig. 2347b
Heinrich Hirsch,
Geilboerenstraße 2

10-12.000 RM.

zu 10 % von privater Seite auf 11.
Hypothek sofort auszuliefern. Zu
erfragen in der Expedition. 2347b

12.000 Mark

z. Hypothek unter 4000 RM. auf
1. Hypothek auf 1. Et. mit 1000 RM.
von einem pers. Singsänger
bei jähr. Abzahl. von 100 RM.
auf 1. Juli gel. Offert. mit
Nr. 2545 an die Exp. d. Bl.

Verloren

Wegzettel
mit Beleg verlor. Abzugeben
gegen Belohnung 20 Mark
Ehre. Q 7, 14a. 3. Et. 2304

Rettensarband

mit Beleg verlor. Abzugeben
gegen Belohnung 20 Mark
Ehre. Q 7, 14a. 3. Et. 2304

Garten zu verkaufen.

Berggarten in Heidelberg, ca. 5 Morgen, eigene Quelle,
Gartenanwendung Wald, Weide, viele Obstbäume, vier Stützen
von der elektrischen Stadtbahn entfernt, herrliche Aussicht
auf das Neckartal und die Rheinberge. Preis M. 8000.
Zu erfragen in der Exp. d. Bl. 23079

Herrenrad

billig abzugeben. U 2, 1. 24279
4 verschleißene
Federrollen
zu verkaufen. 2417
Carlvin Außenmeißler,
J 2, 17.

Cornwall

Ein nur 10 Jahre in Betrieb
gewesenes, noch sehr gut erhaltenes
Dampfkessel,
15 qm Heizfläche, ist billig zu
verkaufen. - An erfragen bei
Gahn & Krieger in
Mannheim (Industriegebiet) 2417

Stellen finden

Bur.-Verband „Reform“
Mannheim, R 1, 16
erhält. und bei Vermittlung für
kaufen, und teure. Personal,
insbes. Collier, Verkäufer,
Aufseher, Mag. etc. 2416

Maschinenfabrik

sucht zu baldigem Eintritt einen
Registrator
former alson 2454

Registrator

suchen Mann
für leichte Comptorarbeiten.
Offerten mit Zeugnisab-
schriften und Angabe der
Gehaltsansprüche unter Nr. 2456
an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wajunnenreiber

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Jüngere

Werkstatt-Schreiber
werden von einer kleinen
großeren Fabrik gesucht.
Offerten mit Angabe der
Ansprüche u. bildlicher Tätig-
keit u. Nr. 2318 an d. Exp. d.
Bl. erbeten.

Jüngere

Werkstatt-Schreiber
werden von einer kleinen
großeren Fabrik gesucht.
Offerten mit Angabe der
Ansprüche u. bildlicher Tätig-
keit u. Nr. 2318 an d. Exp. d.
Bl. erbeten.

ältere Dame

als Stütze der Hausfrau ge-
sucht. Diese soll selbständig
beruflich tätig sein. Offert.
mit Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Spengler

gefucht
nach Mann (Schweiz).
Einernde Beschäftigung.
Kaufmann bei
M. Stiehl, Spenglermeister,
Zugern.

ältere Dame

als Stütze der Hausfrau ge-
sucht. Diese soll selbständig
beruflich tätig sein. Offert.
mit Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Fräulein

mit kleiner Familie
zu verkaufen. Offert. mit
Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Jünger Kaufmann

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Tüchtige

Tailenarbeiterin
sollert gesucht. P 4, 8, 1. Et.
Abend- und Nachmittags-
arbeiten. 2347b
R 3, 10, 1. Et. 2347b

Fräulein

mit kleiner Familie
zu verkaufen. Offert. mit
Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Jünger Kaufmann

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Tüchtige

Tailenarbeiterin
sollert gesucht. P 4, 8, 1. Et.
Abend- und Nachmittags-
arbeiten. 2347b
R 3, 10, 1. Et. 2347b

Fräulein

mit kleiner Familie
zu verkaufen. Offert. mit
Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Jünger Kaufmann

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Tüchtige

Tailenarbeiterin
sollert gesucht. P 4, 8, 1. Et.
Abend- und Nachmittags-
arbeiten. 2347b
R 3, 10, 1. Et. 2347b

Fräulein

mit kleiner Familie
zu verkaufen. Offert. mit
Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Jünger Kaufmann

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Herrenrad

billig abzugeben. U 2, 1. 24279
4 verschleißene
Federrollen
zu verkaufen. 2417
Carlvin Außenmeißler,
J 2, 17.

Cornwall

Ein nur 10 Jahre in Betrieb
gewesenes, noch sehr gut erhaltenes
Dampfkessel,
15 qm Heizfläche, ist billig zu
verkaufen. - An erfragen bei
Gahn & Krieger in
Mannheim (Industriegebiet) 2417

Stellen finden

Bur.-Verband „Reform“
Mannheim, R 1, 16
erhält. und bei Vermittlung für
kaufen, und teure. Personal,
insbes. Collier, Verkäufer,
Aufseher, Mag. etc. 2416

Maschinenfabrik

sucht zu baldigem Eintritt einen
Registrator
former alson 2454

Registrator

suchen Mann
für leichte Comptorarbeiten.
Offerten mit Zeugnisab-
schriften und Angabe der
Gehaltsansprüche unter Nr. 2456
an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wajunnenreiber

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Jüngere

Werkstatt-Schreiber
werden von einer kleinen
großeren Fabrik gesucht.
Offerten mit Angabe der
Ansprüche u. bildlicher Tätig-
keit u. Nr. 2318 an d. Exp. d.
Bl. erbeten.

Jüngere

Werkstatt-Schreiber
werden von einer kleinen
großeren Fabrik gesucht.
Offerten mit Angabe der
Ansprüche u. bildlicher Tätig-
keit u. Nr. 2318 an d. Exp. d.
Bl. erbeten.

ältere Dame

als Stütze der Hausfrau ge-
sucht. Diese soll selbständig
beruflich tätig sein. Offert.
mit Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Spengler

gefucht
nach Mann (Schweiz).
Einernde Beschäftigung.
Kaufmann bei
M. Stiehl, Spenglermeister,
Zugern.

ältere Dame

als Stütze der Hausfrau ge-
sucht. Diese soll selbständig
beruflich tätig sein. Offert.
mit Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Fräulein

mit kleiner Familie
zu verkaufen. Offert. mit
Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Jünger Kaufmann

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Tüchtige

Tailenarbeiterin
sollert gesucht. P 4, 8, 1. Et.
Abend- und Nachmittags-
arbeiten. 2347b
R 3, 10, 1. Et. 2347b

Fräulein

mit kleiner Familie
zu verkaufen. Offert. mit
Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Jünger Kaufmann

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Tüchtige

Tailenarbeiterin
sollert gesucht. P 4, 8, 1. Et.
Abend- und Nachmittags-
arbeiten. 2347b
R 3, 10, 1. Et. 2347b

Fräulein

mit kleiner Familie
zu verkaufen. Offert. mit
Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Jünger Kaufmann

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Tüchtige

Tailenarbeiterin
sollert gesucht. P 4, 8, 1. Et.
Abend- und Nachmittags-
arbeiten. 2347b
R 3, 10, 1. Et. 2347b

Fräulein

mit kleiner Familie
zu verkaufen. Offert. mit
Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Jünger Kaufmann

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Geprüfte Krankenpflegerin

sucht Stelle.
4. Curstraße 17, 2. Et. 24726

Gesucht

wird von einer Frau m. Tochter,
welche ein Geschäft bisher selbst-
ständig betrieben haben und im
Verlauf desselben sind, eine
Filiale, gleichviel welche
Form gelassen werden, Offert. mit
Nr. 2422 an die Exp. d. Bl.

Fräulein

mit kleiner Familie
zu verkaufen. Offert. mit
Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Jünger Kaufmann

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Tüchtige

Tailenarbeiterin
sollert gesucht. P 4, 8, 1. Et.
Abend- und Nachmittags-
arbeiten. 2347b
R 3, 10, 1. Et. 2347b

Fräulein

mit kleiner Familie
zu verkaufen. Offert. mit
Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Jünger Kaufmann

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Tüchtige

Tailenarbeiterin
sollert gesucht. P 4, 8, 1. Et.
Abend- und Nachmittags-
arbeiten. 2347b
R 3, 10, 1. Et. 2347b

Fräulein

mit kleiner Familie
zu verkaufen. Offert. mit
Angabe der Gehaltsansprüche
u. Nr. 2345 an d. Exp. d. Bl.

Jünger Kaufmann

zu sofortiger Eintritt nach Heidel-
berg gesucht. Offert. in näheren
Angabe u. Nr. 2345 an d. Exp.

Privatimpfung. Dr. Marcuse, R 7, 32.

Domschenke P 2, 4/5. Heute Donnerstag

Grosses Frei-Concert von d. beliebten Grenadier-Quartett, wozu einladet 18097 Jean Loos.

Mein Bierdepot und Bureau befindet sich von heute ab 18098

S 6, 33

Telephon wie bisher Nr. 446

F. E. Hofmann.

Tafel-Export-Flaschen-Biere

hell und dunkel aus dem renommierten Frankenthaler Brauhaus

HAUPT-DEPOT

Jacob Uhl, Telefon 2591.

Grösste Reinlichkeit, Maschinenbetrieb, Kohlensäure-Abfüllung

Café Français Mannheim, C 2, 1.

Wegen Neuherichtung des Café Français

bleiben die Lokalitäten einige Zeit geschlossen. Die Wiedereröffnung wird seiner Zeit bekannt gemacht. 24765

Mannheim, den 6. Mai 1903.

A. Johanning Wittwe,

Besitzerin

Restaurant & Café zur Börse

E 4, 12/16. * E 4, 12/16.

Thalle ergebenst mit, dass die Geschäftsführung sowohl der Restauration im Erdgeschoss als des Café im II. Stock mir übertragen wurde

Mannheim, den 1. Mai 1903.

Joh. Val. Schobert,

bisher Oberkellner im Börsen-Café.

Kakao-Preis-Abschlag.

Table with 2 columns: Price per 1/2 lb and 1 lb. Prices range from 33 Pfg to 2.20 M.

Garantirt rein, leicht löslich, angenehm kräftig im Geschmack. 18012

Chocoladenhaus C. Unglenk Q 1, 3. - O 6, 3. Verlehnstraße. Selbstbrennerstraße

Mein Atelier befindet sich vom 1. Mai ab A 1, 9, 2 Treppen, Ferdinand Schütterle Englische Damenschneiderei.

Gaskochherde. Gaskochertische „Ideal“ aus Holz mit feuerfester Isolirplatte, sowie eiserne Gasschläuche, durchaus gasdicht empfiehlt 12934

D 1, 13 Josef Blum Eckhaus. (früher Hugo Jonas.)

Molz & Forbach Schirm- u. Stock-Fabrik. Reparatur-Werkstätte. Planken. 04, 6

Sophie Link

F 1, 10 Mannheim F 1, 10 Marktstrasse, I. und II. Etage.

Renommirtestes Einkaufshaus

Damen- und Kinder-Garderoben

empfiehlt selbste anerkannt grossartigen Sortimente in:

Damen-Saccos schwarz und farbig, enorme Auswahl.

Damen-Paletôts für jüngere und ältere Frauen.

Damen-Umhänge reizende Neuheiten.

Staub-Paletôts modernster Richtung.

Costumes.

Ueberraschende Auswahl vom allereinfachsten Hauskleid bis zu dem hochfeinsten Pariser Modell.

Für Sport und Reise aparte praktische Tourenkleider, Touren-Röcke, Wetter-Mäntel und Blousen.

Damen-Blousen

Specialität.

Mein grosser Umsatz in diesem Artikel erfordert die grösste Auswahl der hervorragendsten Neuheiten.

Momentaner Lagerbestand

circa 2 bis 3 Tausend Stück.

Preislagen:

Mark .. 85 Pf. bis 100 Mark.

Täglicher Eingang neuer Dessins und Formen von den tonangebendsten Firmen Berlins und Wiens.

Farner enormes Lager in:

Morgenröcken

Matinées

Unterröcken

Costümröcken

Reformkleidern

Reformbeinkleidern.

Von grösstem Interesse

würde die Besichtigung meiner Lagerbestände und Schaufenster-Anstellung sein. 28411

Sophie Link

Inhaber: Ludwig Stuhl. Sophie Stuhl geb. Link.

GEORG SCHMIDT S 6, 3 FAHRRADER

Damen-Kopfwaschen Mk. 1. Patent-Haarrockner Spezialität: Haararbeiten zur Schonung der Haare. Hel. Seel. Damen- und Herren-Frisur C 2, 24, n. d. Hofstrasse.

Lothar Godeinwässer 1891 Medizin-Drog. z. rothen Kreuz N 4, 12, Quakbrühl.

Grinkeier allen höchsten 3 Tage alt fetter. Rieberlagen: J. Knab, Reiterstrasse. Johann Schreiber. Bruteier u. Kücken. 3267

L. Brackenhaimer F 2, 14 Mannheim F 5, 11



Gesundheits-Hafer-Zwieback ist der beste u. schmackhafteste Zwieback der Gegenwart. Bei höchsten Hygienegesetzen. Feinste Verarbeitung für eine schnelle u. fröhliche Umstellung der Ernährung unentbehrlich. Kann sehr empfindlichen Kindern, Kranken, Schwachen u. Reisenden. Vorzügliches Gebäck. 1891

Julius Branz, Schirmfabrik Q 1, 4 Breitstrasse gegenüber dem Rathaus. Reparaturen u. Bezüge an Schirmen schnell, tadellos und billig, unter Berücksichtigung separater Wünsche. 5953

Handels - Course von Vinc. Stock Mannheim, F 1, 3. Alle Arten Buchführung, Wechsel-u. Effektenkunde, Kaufm. Rechnen, Bilanz, Korrespondenz, Kontopraxis, Schönschreib., Handschrift, Maschinenschreib., etc. 2825

1. Institut am Platan, Uniberts. Unterrichtsverf. Von tittl. Personalitäten aus Würzburg empfohlen. Unentgeltliche Studienvermittlung. Prospekte gratis. Franco. Für Damen separate Räume.

Groß. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim. Donnerstag, den 7. Mai 1903. 80. Vorstellung. Abonnement A. Drei Satiren des Lucian.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau. In Szene gesetzt vom Intendanten.

Cast list for 'Simon, der Menschenhasser'. Characters: Simon, Verones, Herr Ertich, Herr Köhler, Herr Göttemann, etc.

Der Hahn oder: Der Traum des Schülers. Personen: Der Hahn, Republik, der Schüler, Simon, Herr Köhler, Herr Decht, Herr Godek.

Die Fahrt über den Styx oder: Der Tyrann. Personen: Charon, der Fährmann, Ritor, eine der Vorgen, Verones, Herr Köhler, Herr Godek, etc.

Raffeneröffnung, 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende geg. 1/10 Uhr. Nach dem zweiten Akt findet eine geistige Pause statt. Kleine Eintrittspreise.

Verkauf von Billets in der Filiale des General-Anzeigers, Friedrichsplatz 5.

Freitag, den 8. Mai 1903, 40. Vorstellung nächst Abonnement (Vorrecht B). Einmaliges Gastspiel von Madame SARAH BERNHARDT und ihrer Gesellschaft vom Sarah-Bernhardt-Theater zu Paris. Administrateur-General: M. Victor Ullmann. La Dame aux Camélias. Pièce en 5 actes d'Alexandre Dumas fils. Madame Sarah Bernhardt: Marguerite Gautier. Anfang 7 Uhr.

Apollo-Theater. Donnerstag, den 7. Mai d. J., Abends 8 Uhr: Grosse Spezialitäten-Vorstellung mit nur erstklassigem Künstlerpersonal.

Saalbau Mannheim. Heute Donnerstag und morgen Freitag, 8 Uhr Abends, auf allgemeines Verlangen: Nur 2 Tage: Die 11 Scharfrichter. Vollständig neues Programm. 18095

Deutsche Städte - Ausstellung Dresden 1903. Ausstellung der deutschen Städte und Industrie-Ausstellung. Tägl. Veranstaltungen & Festausschüsse.

Mannheim Messplatz. Nur bis nächsten Sonntag. Der Illusions-Palast oder: Le Palais des Illusions. Paris 1900 Weltausstellung 1900 Paris im Electricitäts-Gebäude ausgestellt mit einem Erfolg von 20-22,000 täglichen Besuchern. Das grösste electro-optische Schauspiel der Welt.

Neu! Ohne Konkurrenz! Neu! Alles Nähere durch Tagesprogramm. - Wegen bereits eingegangener Verpflichtungen in Konkurrenz bleibt der Illusionspalast nicht während der ganzen Dauer der Weltausstellung, sondern nur bis Sonntag, den 10. d. Mts. Täglich ununterbrochen von 3 Uhr Nachm. bis 10 Uhr Abends. 23255

1000 Mark gefunden! Hat diejenige Dame, die Hoffmann's Gesundheits-Nackenbalm, 'Triumvirat' trägt. Diese Balm, welche bereits von ca. einer halben Million Damen getragen werden, sind wieder einetroffen und werden den Damen die neuesten Reizuren unentgeltlich und ohne Kaufzwang vorkommen von Emil Hoffmann aus Raumburg a. d. Saale. - Als weitere Neuheit empfehle den Damen Hoffmann's Schnellhuthalter. Keine Putzmittel und kein Zerbrechen der Haare mehr. A Paar 1 Mark. Jede 4. Reihe, vis-à-vis der alten

Raferte, ebenfalls an der Firma 24686